



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Birkenfeld



## **Denkmalverzeichnis Kreis Birkenfeld**

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz  
Bd. 11 „Kreis Birkenfeld“  
(1993)

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind – wie in der „Denkmaltopographie“ - dem Straßenalphabet vorangestellt. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### **Hinweis**

Bitte nutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen - wie Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

## Abentheuer

### Böckingstraße 11

Landhaus auf unregelmäßigem Grundriss, tlw. holzverschindeltes Backstein-Fachwerk, um 1900

### Mühlenberg 1, 3, 3a, 5, Abentheurer Hütte (Denkmalzone)

von Bruchsteinmauer umgebenes Gelände und Baulichkeiten der früheren Erz-Hütte: Nr. 1 ehem. Kleinwarenlager (1771); Nr. 3 Herrenhaus: Mansarddachbau, Seitenrisalite (3. Drittel 18. Jh.), Nr. 3a Verwaltungs- und Gästehaus; Stall- und Remisengebäude (ab 1772); Nr. 5 Wohn- und Produktionsbau; Reste des eisernen overschlächtigen Wasserrads (2. H. 19. Jh.); gusseiserne Brücke (um 1800), Reste des Hochofens (A. 19. Jh.), Lauf des Traunbachs, Weiher, Landschaftsgarten

### Mühlenbergstraße 4

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, frühes 19. Jh.

### Mühlenbergstraße 20

eingeschossiger Mansardwalmdachbau, um 1800, Fachwerkscheune; ortsbildprägend

## Achtelsbach

### Ev. Kirche, Hohlstraße 1

ehem. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalbau, im Kern mittelalterlich, barocker Umbau 1738; im Turm Grabplatte, 1738

### Hauptstraße 24

Quereinhaus, bez. 1857, Fachwerkscheune

### Hauptstraße 47

Quereinhaus, stattliches Quereinhaus, Mitte 19. Jh., Überformung wohl um 1900, Backsanbau

### Hauptstraße (unterhalb der ev. Kirche)

Kriegerdenkmal, 1920er Jahre, Entwurf Johann Wettgen, Hermeskeil,

## Gemarkung

### Ehem. Forsthaus Neuhoof, Neuhoof 1

Wohn- und Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk (weitgehend verschiefert), 1855, Ökonomie

## Allenbach

### Ev. Kirche, Hauptstraße 50

Saalbau mit Dachreiter, 1780/81, Arch. Friedrich Gerhard Wahl, Zweibrücken; Ausstattung

### Hauptstraße 8

Forsthaus, kleiner Mansarddachbau, tlw. holz- bzw. schieferverkleidet, 1. Viertel 20. Jh.

### Hauptstraße 46

stattliches Wohnhaus, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1743

### Hauptstraße 62

Unterstellhaus, tlw. verschiefert, um 1900

### In der Hintergasse 4

stattliches Wirtschaftsgebäude; dreischiffiger Stall, geräumige Scheune mit Klebedach, bez. 1864

### In der Schied 11

Mühlenausstattung und Müllerwohnung, 19. Jh.

### In der Schied 12

ehem. Sponheimisches Schloss, zwei- bzw. dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern spätmittelalterlich, mehrfach verändert, v.a. 1511 und 1898-1900, Arch. Wilhelm Müller und Franz Rummel, Frankfurt; ortsbildprägend

## Asbach

### Hauptstraße, Friedhof

Grabmal R. H. Böcking, reliefierte Sandsteinstele mit Akroterien, 1871 von E. Renard, Köln

### (an) Hauptstraße 12

Portal, bez. 1878

### Hauptstraße 14

stattliches Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, Mansarddach, spätes 18. Jh.; Ökonomie

### Hauptstraße 21

Glockenturm, Fachwerkbau, 1867; darin Mahlmühle, Saatputzmaschine, Obstkelter

### In der Treib 1

stattliches Wohnhaus, 1848

### In der Treib 10

Streckhof, nach 1873

## Gemarkung

### Asbacherhütte,, südlich des Ortes (Denkmalzone)

vom ehem. Werk zur Verhüttung und Weiterverarbeitung des Erzes (1721-1872) zwei zu einer Zeile verbundene Wohn- und Verwaltungsgebäude, 18. Jh.; daraus hervorgegangen Diakonieanstalt: Haus "Eben Ezer" (Kopfbau mit abgewalmtem Mansarddach 1755, rückwärtiger Teil 18. Jh., im 19. Jh. aufgestockt), Haus "Grüne Aue" (villenartiger, asymmetrischer Bau, tlw. verputzt/verschiefert, gegen 1907), Landschaftsgarten mit Einfriedung und Lauf des Asbaches, 19. Jh

## Baumholder

### Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße 19

barocker Saalbau, 1748-50, Arch. Friedrich Hartmann Koch, Kusel; Westturm spätgotisch

### Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, Hinterturm/ Ecke Hinter Haselweg,

neugotische Hallenkirche, 1882-85, Arch. P. Kontzen, Deggendorf/Bayern; Ausstattung

### Ortsbefestigung

im 16. Jh. angelgt, nur zwei Türme erhalten: Dicker Turm: vollrund, Bruchstein, tlw. rekonstruiert; Leichenpförtchen: quadratischer Torturm, Pyramidendach

### (gegenüber) Badegasse 1

sog. Schmiede Bier, kleiner Schmiedebau, wohl 1840; technische Ausstattung

### Hauptstraße 10

ehem. Rathaus, siebenachsiger, dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1840

### Hauptstraße 16

Quereinhaus, zwölfachsiges Quereinhaus, spätes 19. Jh.

### Korngasse 1

Gasthaus Goldener Engel, dreigeschossiger Putzbau, tlw. verschiefert, Anfang 20. Jh.; ortsbildprägend

### Marktplatz

sog. Wäschbach, fünfeckig gemauertes Becken, im Kern 19. Jh.

## Gemarkung

### Guthausmühle/ Edingers Mühle, nordöstlich der Stadt am Guthausbach

1750 bezeugt; Dreiseithof: Ökonomie, Mühlen-, Wohn- und seit 1890 Gasthaus vereint; Mahlmühle 2. Hälfte 19. Jh.; Ausstattung

## Bergen

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 62 a

stark klassizistisch geprägter neugotischer Saalbau, 1860-62, Arch. L. Rhumbler, Alzey, und J. Lang, Kreuznach; in der Turmvorhalle Grabstein, 1686

### Hauptstraße 55

Quereinhaus, bez. 1874, fünfachsiges Sandsteinwohntrakt mit Kniestock, Wirtschaftsteil, tlw. Fachwerk, wohl 1850er Jahre; Stall, bez. 1856

### Mühlenweg 3

Quereinhaus mit Kniestock, Krüppelwalmdach, nach Mitte 19. Jh.

## Berglangenbach

### Ev. Kirche, Kirchenweg

historisierender Effusivsteinbau, tlw. verputzt, 1906/07, Arch. August Senz, Düsseldorf

### (neben) Hauptstraße 37

kleiner Schmiedebau, wohl Anfang 20. Jh.; Ausstattung

## Berschweiler bei Baumholder

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 9

Saalbau 1743, Westturm 1863/64; zwei Glocken: 14. Jh. und 1499 von "Meister Jörg zu Spier"

### (neben) Am Kirchpfad 1

Keller- und Speicherhaus, Satteldachbau mit zwei parallelen Tonnengewölben, wohl noch 18. Jh.

### Hauptstraße 34

ehem. Pfarrhaus, vielgliedriger späthistoristischer Massivbau, 1901

### Hauptstraße 40

ehem. Bürgermeisterei, villenartiger historisierender Putzbau, 1905

### Hauptstraße 24, 30, 40, 44 (Denkmalzone)

späthistoristische villenartige Wohnhäuser, Anfang 20. Jh., die von einstigen Mittelpunktsscharakter des Dorfes zeugen



## Berschweiler bei Kirn

### Ev. Kirche, Hauptstraße 3

neugotischer Gelbsandsteinquaderbau, 1866-68, Arch. Scheepers, Simmern; Ausstattung

### Hauptstraße 21

Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1830, Wirtschaftstrakte jünger

## Birkenfeld

### Burg Birkenfeld, Burgstraße 17, 19, 28, 30, 32 (Denkmalzone)

von der mittelalterlichen Burg runder Turmstumpf; von der Renaissanceanlage Torhaus (Nr. 17); ehem. "Gasthaus zum ledigen Wadsack" (Nr. 28); Jugendherberge, 1926, Arch. Wilhelm Heilig, Darmstadt (Nr. 19)

### Ev. Pfarrkirche, Am Kirchplatz 4 / 6

barocker Saalbau, fünfseitiger Chor, 1750-56, Arch. Jonas Erikson Sundahl bzw. Johann Seiz; neuromanischer Westturm, 1895/96, Arch. Heinrich Jester, Speyer; Glocken von 1554, 1717, 1961; Ausstattung

### Kath. Pfarrkirche St. Jacobus, Maiwiese 8

neugotische Hallenkirche, Gelbsandstein, 1888-90, Arch. Reinhold Wirtz, Trier; Grabplatte 1752; Ausstattung

### Am Kirchplatz 2

Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, bez. 1808, im Kern älter

### Am Kirchplatz 5

ev. und kath. Volksschule, neunachsiger neubarocker Mansarddachdachbau, 1911; platzbildprägend

### Am Kirchplatz 11

Wohn- und (ehem.) Geschäftshaus, Neurenaissance, 1881, platzbildprägend

### Am Rech 2

sog. Backhaus, kleines Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 18. oder frühes 19. Jh.

### An der Oelmühle 4

ehem. Mühle, Bruchsteinbau, 1580; Ölmühle seit 1770er Jahren, Erweiterung und Dacherrhöhung 1922; technische Ausstattung

### Auf dem Römer 5

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (holzverschindelt), bez. 1723

### Auf dem Römer 6

barockes Wohnhaus, 18. Jh., im Kern wohl älter (1665?); straßen- und ortsbildprägend

### Auf dem Römer 9

sog. Kußlersches Haus, Eckwohnhaus, bez. 1590, tlw. Veränderjngen 19. Jh.; ortsbildprägend

### Bahnhofstraße 2

späthistoristisches Wohnhaus, Hausteinputzflächen, Sichtfachwerk, spätes 19. Jh.

### Bahnhofstraße 4

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), hölzerne Galerie, spätes 18. oder frühes 19. Jh.; straßenbildprägend

### Brückener Straße 8

Wohnhaus mit Sattelwalmdach, übergiebeltes Zwerchhaus, 1920/30er Jahre

### Friedrich-August-Straße 15

Maler Hugo Zang Haus, neoklassizistisches Wohnhaus, 1883

### Friedrich-August-Straße 17

Museum, in Formen eines römischen Landhauses, 1910, Arch. Julius Groeschel, München

### (gegenüber) Gollenberger Weg 3

Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

### Hauptstraße 9

sog. Stadthaus, aufwändiger historistischer Eckbau auf Terrasse, um 1900

### (vor) Hauptstraße 11

sog. Apothekerbrunnen, große gotisierende Anlage, Gusseisen, 4. Viertel 19. Jh.

### Königsgasse 11

Kleinstwohnhaus mit Scheune unter einem Dach, später angebauter, aufgestockter Stall

### Pfarrgasse 1

ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Massivbau, zweiachsiges Zwerchhaus, 1733

### (zwischen) Rennweg 27 und 29

Kriegerdenkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Schüler des Gymnasiums Betuletia, aufgesockelter Kubus, Stahlhelm-Relief, 1927, Entwurf Wilhelm Heilig, Darmstadt

### (gegenüber) Rennweg 30

sog. Steinernes Kreuz, Bildstock, Tuffstein, 16. Jh., evtl. vorreformatorisch

### Saarstraße 19

stattliches Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### Schadtengasse 2

Wohnhaus mit dreiteiliger Fenstergruppe, bez. 1838

### Schlossallee 3

fünfschsiges holzverschindelt Wohnhaus, 19. Jh.; am Südgiebel Teile eines erdeingetieften Gewächshauses einer Gärtnerei

### Schlossallee 11 und 13

Neues Schloss, klassizistische Gruppe um offenen Ehrenhof, 1819-21, Arch. J. W. L. Brofft, Frankfurt; Hauptbau mit dreiachsigem Mittelrisalit, rückseitig Altan; Ausstattung; eingeschossige Nebengebäude mit übergiebelter Eingangsanlage

**Schlossallee 2, 3, 5, 9, 7, 11, 15,  
Schneewiesenstraße 22, 25, Friedrich-August-  
Straße 17, "Regierungsviertel" (Denkmalzone)**

in oldenburgischer Zeit, seit dem frühen 19. Jh  
suksessive entstandenes Regierungsviertel im  
Winkel von Schneewiesenstraße und Friedrich-  
August-Straße aus Schloss, Kaserne,  
Gefängnis, Regierungsgebäude II, Forstamt,  
Museum und Wohnhaus des Rektors des  
Gymnasiums

**Schneewiesenstraße 3**

sog. Pirmannsches Haus, vornehmer  
klassizistischer Bau, dreigeschossiger  
Giebelrisalit, 1859

**Schneewiesenstraße 22**

ehem. Infanteriekaserne, sog. Altes  
Gymnasium, neunachsiger klassizistischer  
Putzbau, 1842/43

**Schneewiesenstraße 25**

drittes oldenburgisches Behördenhaus,  
barockisierender Mansarddachbau,  
dreigeschossiger Giebelrisalit, 1912

**Wasserschiederstraße 1**

Eckwohnhaus, tlw. verschiefert, rückseitig  
verkleidete Galerie, Mansarddach mit  
Krüppelwalm, 1767, Ladeneinbau um 1900;  
ortsbildprägend

**Wasserschiederstraße 2 / 4**

Doppelhaus auf hohem Sockel, Torfahrt, bez.  
1791

**Wasserschiederstraße 6**

ehem. Gasthaus mit Brauerei,  
Sandsteinquaderbau, bez. 1897

**Wasserschiederstraße 7**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl  
frühes 19. Jh.

**Wasserschiederstraße 16**

großes Wohnhaus mit Stallanlagen, Mitte 19. Jh.

**(hinter) Wasserschiederstraße 47**

Taubenhaus, kleiner Holzbau, Kreuzdach mit  
Laterne, 2. Hälfte 19. Jh.

**Wasserschiederstraße 49**

Walmdachbau, Landhausstil, um 1910,  
überdachte Galerie zum Nebengebäude im  
Garten

**Gemarkung**

**Friedhof, Brückener Straße (Denkmalzone)**

1810 angelegt; neugotische Kapelle, um 1850;  
Grabkreuz 1769, auf Sockel um 1900;  
Gefallenendenkmal 1870/71; zwei aufwändige  
Familiengräber (Fam. Eduard und Richard  
Böcking); Grabmal Fam. Scherer, 1920er Jahre

**Jüdischer Friedhof,, südöstlich der Stadt, an der  
Straße nach Dambach (Denkmalzone)**

34 Grabstellen in situ, ab 1898

**Bollenbach**

**Ev. Kirche, Hauptstraße 18**

Saalbau mit Dachreiter, bez. 1719

**Hauptstraße 12**

Streuhaus; Fachwerkwohnhaus, verputzt bzw.  
verkleidet, bez. 1766 (evtl. Spolie), Umbau um  
1860, Fachwerk-Ökonomie um 1860

**Mühlenweg 1**

Gemeinschaftsmühle, schlichter Fachwerkbau,  
technische Ausstattung, 1926

**Börfink**

**Dorfstraße 13**

Quereinhaus mit Vollkornmühle und Gasthaus,  
1865, Obergeschoss 1878

**Breitenthal**

**Oldenburger Straße 6**

Hofanlage; Wohnhaus bez. 1856, Überformung  
Anfang 20. Jh.

**Oldenburger Straße 10**

Streuhaus; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1832,  
im Kern wohl älter, Fachwerkscheune

**Bruchweiler**

**Ev. Kirche, Hochwaldstraße 5**

Saalbau mit Dachreiter, 1744-46; Ausstattung

**Hochwaldstraße 2**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach,  
1. Hälfte 19. Jh.

**Brücken**

**An der Warth 2**

Streckhaus, tlw. Fachwerk, tlw. Schieferbehang,  
2. Hälfte 19. Jh., im Kern evtl. älter

## Apfelbüscherstraße 2

Streckhof: eingeschossiger Wohntrakt mit Kniestock, überwiegend Fachwerk; zweigeschossige Ökonomie, tlw. Fachwerk, Wohnräume wohl jünger, um 1870

## (in) Apfelbüscherstraße 6

Schmiede, im Westteil des ehem. Handwerkerhauses Werkstattraum mit kompletter Inneneinrichtung

## Römerweg 6

Fettigs Mühle, Komplex aus 2 Wohnbauten: westlicher mit Scheunentrakt bez. 1856, zwei Reihen Lüftungsgaiben, östlicher mit tlw. erhaltener Mühleneinrichtung; Wasserrad

## Trierer Straße 19

Schwesternhaus, zeittypischer Satteldachbau, Zwerchhaus, 1913

## Trierer Straße 46

ehem. Schule, siebenachsiger klassizistischer Putzbau mit Dachreiter, 1848

## Trierer Straße 53

Wohnhaus mit vielgliedriger Dachlandschaft, vor 1914

## Burgweg, Friedhof

Sandstein-Kruzifix, wohl 1785

## Burgweg 1

Schulhaus, Massivbau, tlw. Fachwerk (verschieft), 1823; ortsbildprägend

## Burgweg 8

ehem. Pfarrhaus, sandsteingegliedeter Backsteinbau, 1880

## Hauptstraße

Sandsteinkreuz, gusseiserner Kruzifix, Mitte 19. Jh.

## Hauptstraße 21

städtisches Wohnhaus, Mansardwalmdach, neubarocke und Jugendstil-Motive, 1828

## Gemarkung

### Theresienkapelle, nordwestlich des Ortes

Satteldachbau, 1948

## Brücken - Traunen

### Brunnenstraße

Doppelbrunnen, zwei gusseisernerne Tröge, bez. 1890, evtl. Asbacher Hütte

### Brunnenstraße 9

Quereinhaus, bez. 1821; klassizistische Garteneinfriedung, um 1820

### Hauptstraße 1

ehem. Schule, fünfachsig, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1841, Anbau 1911

### In der Grub 1

Wohnteil eines ehem. Quereinhauses, tlw. Fachwerk, tlw. verschieft, 1752

## Buhlenberg

### Brückener Straße 2

städtisches Quereinhaus mit Krüppelwalmdach, 1911

### Hauptstraße 10

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Krüppelwalmdach, im Kern wohl um 1800; Kieselplasterung; ummauerte Gärten

### Hochwaldstraße 32

ehem. Schule, zeittypischer Mansarddachbau mit Türmchen, 1913

### Dorfstraße 9

Vierseithof, ab 1870; Quereinhaus; Stalltrakt und Scheune jünger

### Im Eck 1

Winkelhof, im Kern 1650, Wirtschaftsflügel jünger

### (bei) Im Eck 5

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

### Im Eck 5

ehem. städtische Hofanlage, 1862

## Bundenbach

### Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Hauptstraße

neugotischer Schieferbruchsteinbau, 1907-09, Arch. Johann Adam Rüppel, Bonn; Ausstattung

## Eckersweiler

### Ev. Kirche, Hauptstraße 1

Saalbau, 1758; Westturm mit Achteckhelm, 1169 oder um 1470

## Ellenberg

### (gegenüber) Haus Nr. 11

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, spätes 19. Jh.

## Ellweiler

### Ev. Kirche, Bohnenhübel 2

Saalbau mit Dachreiter, 1776, Arch. Philipp Hellermann, Zweibrücken; ortsbildprägend

## Fischbach

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 93

neugotischer Rotsandsteinbau, Westturm, 1853-55, Arch. Meyer, Birkenfeld; Ausstattung; in der Vorhalle Grabplatte, nach 1720

### Hauptstraße 47

sog. Fillmannsmühle, dreigeschossiger backsteingegliedelter Bruchsteinbau, 1924; technische Ausstattung; Wasserrad 1910

### Lindenplatz 1

ehem. Bergmannshaus, Unterstallhaus, Fachwerkgeschoss auf hohem Bruchsteinkelle, wohl 16.-17. Jh.,

## Fohren-Linden

### Gemarkung

#### Kriegerdenkmal 1914/18, nördlich des Dorfes am Hang des berges Platt

stelenartiger Sandsteinblock, Kriegerrelief, nach 1918

#### sog. Hoffmannsmühle, nordwestlich des Dorfes

L-förmiger Bau, bez. 1868, Wohnteil spätklassizistisch

## Frauenberg

### Gemarkung

#### Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn

dreibogiger backsteinsteingegliedelter Sandsteinquaderbau über das Nahetal, um 1860

### Ruine Frauenburg,, südlich des Ortes, auf einem schmalen Bergsporn unweit der Nahe (Denkmalzone)

kleine, regelmäßige Anlage, wohl Anfang 14. Jh.; Ringmauer, vier runde Ecktürme, Rundturm in Nordost-Mauer, zweischiffiger Keller, Halsgraben, Zwingermauer

## Gimbweiler

### Hauptstraße 12

stattliches Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

## Gösenroth

### Ev. Kirche, Kirchstraße 2

Saalbau mit Dachreiter, klassizistische Fassade, 1844/45

### Hauptstraße 5

Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Backsteinausfachung, Ende 19. Jh.

### Unterdorf 7

Streuhof; stattliches Fachwerkwohnhaus, verputzt, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Scheune, tlw. Fachwerk, wohl jünger

### Gemarkung

#### Sog. Fußmühle, südwestlich des Ortes am Idarbach

Satteldachbau, vor 1830; Ausstattung

## Griebelschied

### Ev. Kirche, Hauptstraße

im Kern spätmittelalterlicher Saalbau mit Dachreiter; Ausstattung 18. Jh.

## Hattgenstein

### Am Brunnen 2

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, spätes 18. oder frühes 19. Jh.,

### Am Brunnen 4

ehem. Kelterhaus, Fachwerkbau

### Flurstraße 3

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.



## Hauptstraße 13

sog. Glockenhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, Glockentürmchen, 1762; ortsbildprägend

## Hauptstraße 17

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk, wohl frühes 19. Jh.

## Hausen

### Ev. Pfarrkirche St. Johann, (zwischen)

#### Hauptstraße 33 und 35

romanischer Ostturm (verschieftes Fachwerkgeschoss jünger), Langhaus mit Dreiseitschluss, 1747, barockisierende Portalvorbauten, 1913; Orts- und Landschaftsbildprägend

### (gegenüber) Hauptstraße 26

Backhaus, Backhaus mit freiliegendem Backofen unter einem Dach, spätes 19. Jh.

#### Hauptstraße 52

Wohnhaus, tlw. Fachwerk verschieft, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

#### Im Bongert 1

zweiflügelige Haustür, Jugendstilnachklang, bez. 1923

## Heimbach

### Hauptstraße

zwei in rechtem Winkel aneinander gebaute einbogige Sandsteinquaderbrücken (Heimbach-Brücke und Unnerbach-Brücke)

### Gemarkung

#### Brücke, westlich des Ortes am Bahnhof Heimbach

dreibogige Sandsteinquaderbrücke über die Nahe, bis 1860

## Hellertshausen

### Unterdorf 1

Streuhaus; stattliches Wohnhaus, tlw. verschieft, 1842, Backes bez. 1834, stattliche Ökonomie, wohl 1842

### (gegenüber) Unterdorf 7

Backhaus, Satteldachbau, Mitte 19. Jh.

### Gemarkung

#### Ehem. Herrenhaus der Familie von Stumm, Hammerbirkenfeld

barockes Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1772

#### Ehem. Mühle, Mombach

Fachwerkbau auf massivem Sockelgeschoss, Giebeltrapez verschieft, Krüppelwalmdach, wohl noch 18. Jh.

#### Haniels Schlösschen, nordwestlich des Ortes im Vierherrenwald

späthistoristische Jagdvilla, Kreuzgiebeldach, um 1900

#### Stallgebäude, Mombach 1

Sandsteintürrahmen, bez. 1742

## Herborn

### Hauptstraße 32

Quereinhaus, heutiges Erscheinungsbild frühes 20. Jh., rückwärtig Schleifereiraum angebaut

## Herrstein

### Burg Herrstein,, auf der Nordseite der städtischen Siedlung (Denkmalzone)

in der 2. H. des 13. Jh. von den Grafen von Sponheim errichtet, Oberburg: Kastelltyp mit ursprünglich vier Türmen an den Ecken der Ringmauer, davon drei erhalten: Schinderhannesturm, Stumpfer Turm (Bergfried, heute Kirchturm), Sichelsturm; ehem. Schlosskapelle seit dem 15. Jh. Pfarrkirche; anstelle der Unterburg 1742 das sog. Schloss (Schlossweg 12) errichtet

#### Ev. Pfarrkirche Schlosskirche, Schlossweg 14

einschiffiger Bau, tlw. gotisch, tlw. barock; Chorbogen und Ostteil der Südwand wohl noch spätes 13. Jh., Fünfstachelchor 1416, Langhaus 1437 erweitert (Dendro-Dat.), Westwand bez. 1766; Gedenksteine 17. Jh.

#### Ortskern, Hauptstraße, Niederhosenbacher Weg, Pfarrgasse, Schlossweg, Uhrturmstraße (Denkmalzone)

spätmittelalterliche städtische Siedlung entstanden im Anschluss an die landesherrliche Burg innerhalb der Stadtmauern, dicht gereiht trauständige Häuser, teilweise bis ins 16. Jh. zurückgehend, zahlreiche Fachwerkbauten

#### Stadtbefestigung

ab der Stadtrechtsverleihung 1428 errichtet, 1677 aufgegeben, im späten 20. Jh. teilweise rekonstruiert; Schinderhannesturm, Oberpforte (1711), Uhrturm, Sichelsturm, Teile erhalten in Pfarrgasse 5, Uhrturmstraße 3, 4, 6, 8, Schlossweg, 3, 5, 6, 10, 13

**Bachweg**

zweibogige Bruchsandsteinbrücke über den Fischbach

**Hauptstraße 30**

ehem. Bürgermeisterei, Putzbau auf hohem Melaphyrsockel, abgewalmtes Mansarddach, 1915; ortsbildprägend

**Hauptstraße 44**

dreigeschossiges Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1712; ortsbildprägend

**Hauptstraße 45**

Fachwerk-Zeilenwohnhaus, rückseitig doppelgeschossige Holzgalerie, 1716

**Hauptstraße 46**

sog. Französische Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, 1854; ortsbildprägend

**Hauptstraße 47**

Fachwerk-Zeilenwohnhaus, rückseitig doppelgeschossige Holzgalerie; 1716

**Hauptstraße 48**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1715

**Hauptstraße 75**

Alte Schule, Bau in Formen des oldenburgischen Klassizismus, um 1840

**Niederhosenbacher Weg 12**

Fachwerkwohnhaus mit rückwärtigem Wirtschaftstrakt, 1829; Backstein-Zwischenbau um 1900

**Pfarrgasse 2**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1680

**Pfarrgasse 5**

Fachwerk-Scheune mit Mansarddach, 1795; ortsbildprägend

**Pfarrgasse 6**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, um 1595, Umbau 1. Hälfte 19. Jh.

**Pfarrgasse 7**

Fachwerkwohnhaus, um 1890, Erdgeschoss und Giebel unter Verwendung einzelner Hölzer von 1589

**Pfarrgasse 9**

Pfarrhaus, zwei- bzw. dreigeschossiger Massivbau, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1716

**Schloßweg 1**

stattliches Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, rückwärtig hölzerne Galerie, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1801

**Schloßweg 2**

holzverschindeltes Wohnhaus, 1743

**Schloßweg 3**

Fachwerkwohnhaus, bez. 1710

**Schloßweg 4**

Dreiseithof, tlw. Fachwerk, im Innenhof umlaufende Holzgalerie, 1715

**Schloßweg 6**

stattliches Fachwerkwohnhaus, 1709/10

**Schloßweg 11**

Streuhof; Wohnhaus, hölzerne Galerie, bez. 1855

**Schloßweg 12**

sog. Schloss, Mansarddachbau über zwei Gewölbekellern, 1741; terrassenartige Gärten

**(vor) Schloßweg 12**

Kriegerdenkmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs, reliefierte Stele, Entwurf Wilhelm Heilig, 1922

**Schloßweg 13**

ehem. Zehntscheune, Krüppelwalmdachbau, bez. 1526

**Schloßweg 17**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1692

**Schloßweg 18**

Parallelhof, Krüppelwalmdachbauten, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 1784

**Schloßweg 22**

ehem. Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, Mansarddach, bez. 1816, im Kern evtl. älter

**Schloßweg 24**

ehem. Gasthaus, tlw. Fachwerk, Mansardwalmdach, 1723, Zwerchhaus 19. Jh.; straßenbildprägend

**Uhrturm-gasse**

Uhrturm, dreigeschossiger spätgotischer Torturm, Walmdach, 1449; bauzeitliche Marienglocke

**Uhrturm-gasse 3**

ehem. Unterstallhaus, Fachwerkbau, 1575; rückwärtig Ökonomiebauten, um 1775

**Uhrturm-gasse 4**

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1698

**Uhrturm-gasse 8**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 1740; straßenbildprägend

**Uhrturm-gasse 9**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1478

**Uhrturm-gasse 10**

Scheune, tlw. Fachwerk, bez. 1747; straßenbildprägend

**Uhrturm-gasse 11**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), rückwärtig Holzgalerie, Mansarddach, nach 1840

**Uhrturm-gasse 12**

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk, 1712

**Uhrturm-gasse 14**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1547

**Uhrturm-gasse 16**

Fachwerk-Eckwohnhaus, tlw. massiv, 1682; Reliefschild "Zur Krone", 1844

## Hoppstädten-Weiersbach - Hoppstädten

### Kath. Kirche St. Katharinen, Hauptstraße

Saalbau mit Dachreiter, 1787; in der Ostwand Wegekreuz, bez. 1724

### Saarstraße 19

Bahnhof der ehem. Rhein-Nahe-Bahn, Typenbau; ein- bzw. zweigeschossiger sandsteingegliedelter Backsteinbau

### Saarstraße 20

siebenachsiges Wohnhaus, 1870; platz- und ortsbildprägend

### Gemarkung

#### Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn

vierbogige Sandsteinbrücke über den Steinaubach, 1880

#### Jüdischer Friedhof,, östlich des Ortes am Hang des Eborner Berges (Denkmalzone)

168 Grabsteine, 1770-1958; auf dem älteren Teil des Friedhofs mit fragmentarisch erhaltenen hebräisch beschrifteten Sandsteingrabplatten; größter jüdischer Friedhof in der weiteren Umgebung

## Hoppstädten-Weiersbach - Weiersbach

### Kath. Pfarrkirche St. Markus, In Bleierdingen

Saalbau 1738/39, Verlängerung und Westturm 1862; gotischer Chor, vor 1235; Ausstattung

### In Bleierdingen/ Ecke Auf dem Sand

Wegekreuz, Stationskreuz, bez. 1847

### Gemarkung

#### Straßenbrücke, zwischen Hoppstädten und Bleierdingen

dreibogige Sandsteinquaderbrücke über die Nahe

## Horbruch

### Kleinicher Weg 8

vollständig verschiefertes Wohnhaus, spätes 19. Jh.

### Oberdorf 3

Quereinhaus, tlw. Fachwerk verschiefert, bez. 1867, durch Ökonomie-Anbauten erweitert; Gesamtanlage

### Oberdorf 10

Fachwerk-Quereinhaus (tlw. verputzt), abgewalmtes Mansarddach, um 1800; Fachwerk-Wirtschaftstrakt jünger

### Unterdorf 1

repräsentatives Wohnhaus, spätes 19. Jh.

### Unterdorf 6

Gemeinschaftshaus, asymmetrischer Putzbau, 1928

### Unterdorf 8

Hakenhof, um 1888; Fachwerkbau auf massivem Sockel, tlw. verputzt bzw. verschiefert

### Gemarkung

#### Bergmühle, südöstlich des Ortes am Altbach

stattlicher barocker Mansarddachbau, bez. 1804 (Translozierung), im Kern evtl. 16. Jh.; Mühlteich

#### Marienmühle, südlich des Ortes am Altbach

Fachwerkbau, verschiefert, auf massivem Sockelgeschoss, technische Ausstattung weitgehend erhalten, 19. Jh.

## Hottenbach

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße

ehem. Chorturm, wohl 2. Hälfte 13. Jh., Pyramidendach evtl. 16. Jh.; achteckiger Bruchsteinbau mit Zeltdach, Anbauten kreuzförmig angeordnet, bez. 1904, Arch. August Senz, Düsseldorf; Schutzdach um 1700; Ausstattung des Vorgängers; drei Glocken: 13. Jh., 1595, 1628; römischer Viergötterstein; ortsbildprägend

### Ringstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal, reliefierter Sockel, Soldatenskulptur, 1920er Jahre von F. Ritter und Nachfahren

### Ringstraße 4

Wohnhaus, 19. und 20. Jh., Zierfachwerk, Anfang 18. Jh.

### Ringstraße 20

Wohnhaus, Zierfachwerk bez. 1710

### Ringstraße 53

sog. Oberhof, Wohn- und Verwaltungsbau mit Mansarddach, bez. 1792; Ausstattung

### Schulstraße 6

ehem. Schulhaus, Walmdachbau, tlw. verschiefert, bez. 1928, Arch. Nicolaus Coenen, Bernkastel;

**Gemarkung**

**Hottenbacher-Mühle/ Gerhardsmühle,  
Hottenbacher Mühle 12**

Fachwerkbau, Ende 19. Jh.

**Jüdischer Friedhof,, südöstlich des Ortes  
(Denkmalzone)**

38 Grabsteine unterschiedlicher Formensprache

**Idar-Oberstein****Burg Oberstein, sog. Neues Schloss**

Ersterwähnung 1336, Ausbau 15. und 16. Jh.;  
1855 Zerstörung, von Dachstuhl und  
Innenräumen durch Brand; urspr. dreieckige  
Anlage; im Zentrum Reste von Wohnbauten,  
u.a. sog. Kaminbau, "Esel-bück-dich-Turm",  
beide gotisch; von der wohl späteren Vorburg  
Reste der drei Türme

**Burg Stein oder Bosselstein, sog. Altes Schloss,  
oberhalb der Felsenkirche**

Ersterwähnung 1197, seit dem 15. Jh. in die  
Ortsbefestigung miteinbezogen, spätestens seit  
18. Jh. Ruine; im Nordwesten am Eingang und  
im Südwesten der Ringmauer Reste der  
Wohngebäude, runder Bergfried

**Ehem. ev. Pfarrkirche, sog. Felsenkirche,  
Kirchweg**

auf unregelmäßigem Grundriss 1482-84 in Fels  
eingebaut, Erneuerung des spätgotischen  
Gewölbes durch Tonne, 1742, Veränderung des  
Turmdachs, 1858, Baumeister Weyer,  
tiefgreifende Sanierung, 1927-29, Arch. Wilhelm  
Heilig, Langen/Hs.; Flügelaltar Ende 14 Jh.,  
Meister der Mainzer Verspottung zugeschrieben

**Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße**

ehem. St. Peter und Paul, kreuzförmiger  
Saalbau, 1751, Erweiterung mit Querhaus 1894-  
94, Umbau 1955/56, Arch. Hans Rost,  
Würzburg; romanischer Westturm (1114?),  
barocke Haube, wohl 1712; Grabstein M. C.  
Hauth, um 1742; auf dem Friedhof Ehrenmal für  
die Gefallenen des Ersten Weltkriegs

**Ortsbefestigung**

Ummauerung Obersteins, die Felsenkirche  
einbeziehend, aus grobem Effusivgestein,  
stadtseitig durch Strebepfeiler gestützt, im 15.  
und 16. Jh. entstanden;  
erhaltene Teile: am Kirchberg auf halber Höhe  
des Weges zur Felsenkirche, Turm Im Gebück  
oberhalb Hauptstraße 476

**(an) Alte Gasse 5**

Wappen des ehem. kaiserlichen Postamtes, 19.  
Jh.

**Amtsstraße 2**

Kranken- und Schwesternhaus,  
dreigeschossiger neugotischer Ziegelbau,  
Seitenrisalit mit Kapelle, 1900

**Austraße 6**

villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach,  
Neurenaissance, zweigeschossiger  
Wintergarten, spätes 19. Jh.

**Bahnhofstraße 1**

ehem. Centralhotel, dreigeschossiger  
historisierender Eckbau, Jugendstilanklänge,  
1905-07, Arch. Gerhards & Hassert

**Bahnhofstraße 3**

anspruchsvolles Eckwohnhaus,  
dreigeschossiger barockisierendes  
Mansarddachbau, Jugendstilanklänge, 1908/09,  
Arch. Hans Best, Kreuznach

**Berliner Straße, Bleidornplatz, Juterbogstraße,  
Klotzbergstraße Ostpreußenstraße,  
Pestmüllerring, Pommernstraße,,  
Klotzbergkaserne (Denkmalzone)**

Kaserne für zwei Infanteriebataillone im Zuge des  
Ausbaus von Idar-Oberstein zur Garnisonsstadt  
in nationalsozialistischer Zeit, auf terrassiertem  
Gelände um mehrere Höfe gruppierte Gebäude  
und Treppentürme mit Stabsgebäuden,  
Mannschaftshäusern, Reithalle, tlw. Bruchstein,  
1936-38; stadtbildprägend

**(an) Bismarckstraße 12**

Stuckdekoration am Wohn- und Geschäftshaus,  
um 1905

**Bismarckstraße 53**

barockisierende Mansarddach-Villa, 1910

**Dietzenstraße 30**

villenartiges Wohnhaus mit Walmdach, um  
1910; ortsbildprägend

**Dietzenstraße 34**

malerisch-ländliche Villa, Anfang 20. Jh.

**Dietzenstraße 55**

mehrgeschossiges Wohn- und Geschäftshaus,  
neoklassizistisch-barockisierender  
Mansarddachbau, 1926

**Dr.-Liesegang-Straße 1**

ehem. Gewerbehalle,  
gelbsandsteingegliedertter Rotziegelbau,  
1894/95

**Dr.-Liesegang-Straße 3**

repräsentatives Wohnhaus, Jugendstil motive,  
um 1905; straßenbildprägend mit Nr. 5

**Dr.-Liesegang-Straße 4**

kubische Walmdach-Villa, 1924

**Finsterheckstraße**

Wasserbehälter, zweigeschossiger turmartiger  
Baukörper, rustiziert, 1900

**Forststraße**

Gedenkreuz für Anne Freiin von Schorlemer,  
um 1905 (?); Gedenkstein, 1930

**Forststraße 26**

ehem. Jagdhaus, anspruchsvolles Landhaus in  
zeittypischem Materialwechsel, 4. Viertel 19. Jh.

**Friedrich-Ebert-Ring 8**

malerisch-repräsentative Villa, 1903

**Friedrich-Ebert-Ring 10**

anspruchsvolle Villa, ab 1911, Arch. Julius Schneider

**Friedrich-Ebert-Ring 12-18 (Denkmalzone)**

drei anspruchsvolle Wohnblocks für französische Offiziere, 1922-24, Regierungsbaumeister Metz; Mittelbau, flankiert von Bauten mit sich durchdringenden Giebelfronten

**Friedrich-Ebert-Ring 59-65 (Denkmalzone)**

vier gleichartige Mehrfamilienhäuser; dreigeschossige kubische Walmdachbauten auf Stützmauer, 1924

**Georg-Maus-Straße 2**

ehem. Schillerschule, mächtiger barockisierender Baukörper, rückwärtig ehrenhofartig geöffnet, 1908-11, Stadtbaumeister Müller; stadtbildprägend

**Hasenklopp 6**

schlossartige Anlage, barockisierender Mansarddachbau, Gartenpavillon, geschwungene Stützmauer, 1921-23, Arch. Paul Schultze-Naumburg

**Hauptstraße 260-274 (gerade Nrn.),****Naßheckstraße 1, 3 (Denkmalzone)**

Gruppe von Villen, individuell charakterisierte Bauten, z.T. mit großen Gartenanlagen, in Richtung Naßheck kleinere Wohnhäuser, zahlreiche originale Einfriedungen, um 1905

**Hauptstraße 48**

Eckwohn- und Geschäftshaus, Eisenfachwerk mit Ziegelausmauerung, Burbacher Hütte; straßenbildprägend

**Hauptstraße 70**

ehem. Schulhaus, dreigeschossiger kubischer Walmdachbau, sog. oldenburgischer Spätklassizismus, 1856/57, Arch. Peter Reinhard Casten, Birkenfeld; Dreiecksgiebel nach 1900, Portal mit Balkon nach 1933; ortsbildprägend

**(an) Hauptstraße 71**

stukkierte Fassade, 1922, des dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshauses von 1888

**Hauptstraße 72**

repräsentatives dreigeschossiges Wohnhaus, Neurenaissance-motive, rückwärtig Stall und Scheune, 1863/64

**Hauptstraße 76**

viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Neue Sachlichkeit, 1931, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Hauptstraße 78**

repräsentatives historistisches Wohn- und Geschäftshaus, 1900, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Hauptstraße 103 und 105**

Wohnhaus mit Mansarddach, 1852, Überformungen 1890 und 1905; rückwärtig Ökonomie, 1912; Gesamtanlage in zurückhalten barockisierenden Formen

**Hauptstraße 108**

herrschaftliche Villa, klassizierende Neurenaissance-motive, französischer Landhausstil 1870/71, Arch. Louis Purper, Paris; rückwärtig Ökonomiebauten

**Hauptstraße 118**

repräsentative Neurenaissance-Villa, 1894

**Hauptstraße 123**

repräsentative Walmdach-Villa, Jugendstil-dekor, 1901, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken

**Hauptstraße 126**

repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus, wohl 1890er Jahre; in der Torfahrt Tonreliefs

**(an) Hauptstraße 129**

städtisches neugotisches Eingangstor

**Hauptstraße 135**

villenartiges Wohnhaus, sandsteingegliedeter Rotziegelbau, Neurenaissance- und neubarocke Motive, wohl um 1890

**Hauptstraße 143**

mächtiges dreigeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach, 1910; stadtbildprägend

**Hauptstraße 145**

dreigeschossiges historistisches Wohnhaus, sandsteingegliedeter Ziegelbau, Neurenaissance- und Jugendstil-motive

**Hauptstraße 147**

dreigeschossiges repräsentatives Wohnhaus, neubarocke, Louis-XVI- und Jugendstil-motive, 1908

**Hauptstraße 148**

dreigeschossiges anspruchsvolles Wohnhaus, barockisierender Mansarddachbau, um 1900; Gesamtanlage mit rückwärtigem Fabrikationsgebäude und weiterem Wohnhaus von 1910/11

**Hauptstraße 149**

ehem. Hotel Fürstenhof, Rotziegelbau mit Putzflächen, Jugendstil-dekor; 1904

**Hauptstraße 150**

kleines, aufwändig gestaltetes Wohnhaus, 3. Viertel 19. Jh.

**Hauptstraße 151**

Wohnhaus mit Eingangsloggia, Mansarddach, um 1910

**Hauptstraße 153**

malerisch-ländliche Villa, neugotische Motive, um 1900

**Hauptstraße 155**

repräsentative Neurenaissance-Villa, 1894/95, Arch. Massing, Trier

**Hauptstraße 156**

zweieinhalbgeschossiges repräsentatives Wohnhaus, 1870/71 bzw. 1889

**Hauptstraße 162**

villenartiges Wohnhaus, 1893, Arch. Wilhelm Müller, Frankfurt; Umbau 1929, Arch. Johannes Weiler, Köln; hölzerne Gartenlaube, Aussichtsturm



**Hauptstraße 163**

Jugendstil-Wohnhaus, bez. 1902, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Hauptstraße 177**

Wohnhaus, expressionistisch variierte Jugendstil motive, bez. 1927/28, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Hauptstraße 185**

eingeschossiges Wohnhaus, expressionistische Motive, 1923, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Hauptstraße 192**

malerisch-ländliche Villa, 1905; ortsbildprägend

**Hauptstraße 194**

Mansarddach-Villa, 1911, Arch. Paul Schultze-Naumburg; ortsbildprägend

**Hauptstraße 248**

landhausartiges Wohnhaus mit Mansarddach, 1911, Arch. Georg Küchler, Darmstadt

**(bei) Hauptstraße 260**

ungewöhnliche Jugenstileinfriedung, 1904

**Hauptstraße 264**

Sandstein-Villa auf asymmetrischem Grundriss, neugotische und Jugendstil-Motive, um 1905; Ausstattung

**Hauptstraße 270**

ländliche Villa, Effusivgestein, Sandstein, Fachwerk, glasierte Ziegel, um 1905

**Hauptstraße 274**

villenartiges Wohnhaus, malerisch-verschachtelter Putzbau mit Kniestock, 1905

**Hauptstraße 289**

Sitzungsgebäude der Loge zum Felsentempel, symmetrisch gegliederter Putzbau, Jugendstildekor, 1906

**Hauptstraße 291**

Wohnhaus, sandsteingegliedert Ziegelbau mit Fachwerkteilen, gegen Ende 19. Jh., Arch. wohl Max Jäger; Umbau 1909 und 1914

**Hauptstraße 313**

eingeschossiges Wohnhaus mit Mansarddach, ländliche und expressionistische Motive, 1923/24, Arch. Julius Schneider; Ausstattung

**Hauptstraße 330**

Eckwohnhaus, 1882, Arch. R. Goering; Ausstattung

**Hauptstraße 332**

Eckwohnhaus, klassizistische und Neurenaissance-Motive, 3. Viertel 19. Jh.

**Hauptstraße 337 /339**

dreigeschossiges Doppelwohnhaus mit Mansarddächern, 1910/11, Arch. Johannes Ranly, Oberstein

**Hauptstraße 338**

ehem. Kaiserliches Postamt, sog. Alte Post, mächtiger, drei- bzw. viergeschossiger Dreiflügelbau mit Schweif- und Fachwerkgiebeln, 1910-12, Arch. Postbaurat Neufeldt; platzbildprägend

**Hauptstraße 342 /344**

Doppelhaus, Rotsandsteinbau mit Mansarddach, spätgotische und Jugendstil-Motive, 1900, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Hauptstraße 385**

Putzbau, barockisierende Heimatstilnackklänge, 1950, Arch. Julius Schneider; bauzeitliche Ladeneinrichtung

**Hauptstraße 386**

ehem. Kaufhaus Pielmeyer, dreigeschossiger Mansarddachbau, Louis-XVI- und Jugendstil motive, um 1905, Arch. Gerhards & Hassert; straßenbildprägend

**Hauptstraße 391**

Neurenaissance-Fassade des Wohn- und Geschäftshauses, 1890; straßenbildprägend

**Hauptstraße 412 /414**

barockes Doppelhaus mit Fachwerkgiebel, bez. 1702

**Hauptstraße 417**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstil motive, 1906, Arch. Max Jäger; platzbildprägend

**(an) Hauptstraße 418**

aufwändiger Fassadendekor, barockisierende Jugendstil, um 1905

**Hauptstraße 432**

dreigeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, Ende 16. Jh., Umbau 1717

**Hauptstraße 434**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, Neurenaissance motive, 1895; stadtbildprägend

**Hauptstraße 468 /470**

mächtiger dreigeschossiger Ständerbau, 1. Hälfte 15. Jh.

**Hauptstraße 499**

Wohnhaus mit Mansarddach, barockisierender Putzdekor, Ende 19. Jh.

**Hauptstraße 281-309 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)**

meist zweigeschossige Wohn- und Gewerbebauten in annähernd geschlossener Bauweise ein einheitliches Straßenbild bewirkend, 19. und frühes 20. Jh.; Ziegel mit Sandsteinwerkteilen, Putz, Fachwerk, tlw. rückwärtig Fabrikationsgebäude; aufgelockert durch zwei villenartige Wohnhäuser (Nr. 303 barockisierend, 1905; Nr. 309, wohl 1890)

**Höckelböschstraße 1**

dreigeschossiges barockisierendes Eckwohn- und Geschäftshaus, um 1908; Ausstattung; stadtbildprägend

**Höckelböschstraße 2**

Zeilenwohnhaus mit Mansarddach, Anfang 20. Jh.

**Höckelböschstraße 8**

Wohnhaus, Neurenaissance motive, um 1877

**Hoher Weg 1 /3**

Doppelwohnhaus, dreigeschossiger Mansarddachbau über Stützmauer, 1912, Arch. Johannes Ranly; stadtbildprägend

**Kasinostraße 7**

Gebäude der ehem. Kartonagefabrik Hermann Leyser, Ziegelbau, tlw. Fachwerk, filigrane Holzdetaile, Ende 19. Jh.; Wohnhaus 1896, Zwischentrakt 1911

**Keltenstraße**

Wasserbehälter, repräsentativer Ziegelmauerwerk-Vorbau, 1894

**Kobachstraße 4**

anspruchsvolles Wohn- und Geschäftshaus, Louis-XVI-Stil, 1912

**Luisenstraße 9**

ländliche Villa, eingeschossiger Mansarddachbau auf unregelmäßigem Grundriss, 1908, Arch. Georg Küchler, Darmstadt

**Mainzer Straße 64**

Villa, Jugendstildekor, 1907

**Mainzer Straße 66**

repräsentative Jugendstil-Villa, 1905, Arch. Hubert Himmes und Adrian Wehrli, Idar-Oberstein

**Mainzer Straße 69**

repräsentative Jugendstil-Villa mit Mansarddach, um 1905

**Mainzer Straße 73**

repräsentative Villa auf asymmetrischem Grundriss, barockisierender Jugendstildekor, 1905/06, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken

**Mainzer Straße 75**

Putz-Villa auf asymmetrischem Grundriss, Walmdächer, 1901, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Mainzer Straße 224**

Villa Wolff, anspruchsvolle ländliche Villa, eingeschossiger Mansarddachbau, 1923/24, Arch. Julius Schneider

**Mainzer Straße 56/58, 60, 64, 66, 69, 73, 75, 77, Dr.-Liesegang-Straße 1, Hauptstraße 123 (Denkmalzone)**

einziges weitgehend geschlossenes Villenviertel Idar-Oberstein, Villen in Gärten, um 1900-20er Jahre; tlw. lebhafte Dachlandschaften, Späthistorismus, Jugendstil, Architektur der 1920er Jahre; an der platzartigen Erweiterung am Süden der Mainzer Straße die gewerbehalle (Dr.-Liesegang-Straße 1)

**Otto-Decker-Straße 6**

dreigeschossiges neugotisches Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, 1900, Arch. Hubert Himmes, Idar-Oberstein

**Otto-Decker-Straße 12**

villenartiges Eckwohnhaus, Neurenaissance, 1895-96, Arch. Heinrich Güth, Saarbrücken

**Otto-Decker-Straße 16**

historistisches Wohn- und Geschäftshaus mit Mansarddach, 1905

**Pappelstraße 1, 2, 3 (Denkmalzone)**

sog. Franzosenhäuser, Gruppe von drei von der Stadt errichteten Bauten für französische Besatzungsoffiziere; Zeltdachbauten, expressionistische Motive, ab 1920, Arch. Heilig, Langen/Hs.

**Ritterstraße 11**

Wohnhaus, nach 1882, barockisierende Erweiterung 1912

**Ritterstraße 31**

Zeilenwohnhaus mit Mansarddach, Neurenaissance, bez. 1906

**Schönlautenbach 6**

repräsentatives Wohnhaus, dreifach gestaffelter Walmdachbau, 1924/25, Arch. Johannes Weiler, Köln

**Schönlautenbach 27**

Wohnhaus mit Mansarddach, eingeschossiger Fachwerkbau auf terrassenartigem Naturstein-Untergeschoss, 1928

**Seitzenbachstraße, Jüdischer Friedhof Oberstein (Denkmalzone)**

wohl im 17. Jh. angelegt, 1820 erweitert, älterer Teil 1945 aufgelöst; Grabsteine seit Mitte 19. Jh. in Mauer des jüngeren Teils eingelassen; Denkmäler überwiegend Sandstein oder Granit, Obelisken, Stelen; hinter Kirchhofshübel 14 weitere Grabsteinfragmente und -einfassungen; urspr. zugehörig ehem. Jüdische Trauerhalle (Seitzenbachstraße o.Nr., heute Werkstatt), Zentralbau mit Pyramidendach, erb. 1914

**Seitzenbachstraße/ Hauptstraße, Christlicher Friedhof Niederau (Denkmalzone)**

dreiteilige parkartige Anlage, 1836-1916 belegt; Soldatenfriedhof 1914-18; Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, Gedenkstein für die jüdischen Mitbewohner nach 1945; Erbbegräbnisse: Nr. 1 Gruft mit ägyptisierenden Eingang; Nr. 3 polygonaler gotisierender Pfeiler; Nr. 7 und 8 mehrere Grabsteine, Granitplatte, Granitstele, Bronzeurne; Nr. 29 Anlage von Kessler & Röhl, Berlin, Skulptur von H. Pohlmann, Berlin; Nr. 32 Engel mit Anker von P. Völker; Nr. 33: Marmorengel

**Tiefensteiner Straße, Christlicher Friedhof Idar (Denkmalzone)**

1869 in "Mittelstweiler" angelegt, 1871 erstmals belegt, mehrfach vergrößert; seit 1969 neuer Hauptfriedhof westlich davon "Im Schmalzgewann"; Kriegerdenkmal 1870/71: reliefierte, überdachte Stele, von acht Linden umgeben; Umfriedung mit barockisierendem Eingang wohl um 1900; Friedhofskapelle, Gelbsandsteinbau, gegen 1908; Kriegerdenkmal im Ehrenfriedhof für die 1914/18 Gefallenen, 1920; Friedhof für die Gefallenen von 1939-45 von Max Rupp, Idar-Oberstein und Theodor Siegle, Saarbrücken, 1961; mehrere aufwändige Erbbegräbnisse

**Tiefensteiner Straße 20**

landhausartiges Wohnhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1920er Jahre

**Wasenstraße 1**

dreigeschossiges historisierendes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, Umbau 1924/25

**Wilhelmstraße 23**

repräsentative Fabrikantenvilla mit Mansarddach, klassizierend-neubarocke Motive, ab 1909, Arch. Julius Schneider

**Wilhelmstraße 44**

Fabrikantenwohnhaus mit Garten; sandsteingegliedelter Effusivgesteinbau, Jugendstildecor, 1910, Arch. Max Jager; Ausstattung

**Wilhelmstraße 48**

dreigeschossiges historistisches Wohn- und Geschäftshaus, sandsteingegliedelter Ziegelbau, 1903, rückwärtig Fabrikationsgebäude; stadtbildprägend

**Wilhelmstraße 40/42, 44, 46, 48, 49-51 (Denkmalzone)**

Komplex von Wohn- und Fabrikbauten um die Metallwarenfabrik Jakob Bengel (langgestreckte, zwei- bzw. dreigeschossige Gewerbebauten, Unternehmervilla (Nr. 44), 1873-1906

**Gemarkung**

**Bismarckturm, östlich von Idar auf dem Wartehübel**

monumentale Anlage aus Effusivgestein, 1907, Arch. Hans Weszkalnys, Saarbrücken (Entwurf Wilhelm Kreis, Dresden)

**Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn, an der Ostseite des Altenberges**

dreibogige Brücke im Nahetal am Altenberg

**Eisenbahnbrücken der Rhein-Nahe-Bahn, westlich des Bahnhofs**

zwei backsteingegliederte Sandsteinquaderbauten über eine Naheschleife

**Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn, am Wüstlautenbach**

z. T. stark erneuerter dreibogiger, backsteingegliedelter Sandsteinquaderbau über das Tal des Wüstlautenbachs

**Idar-Oberstein - Algenrodt**

**Im Stäbel**

Eingangsrelief der Straßburgkaserne, nationalsozialistisch geprägte Formen, 1936-38; an der Ecke zur Saarstraße Ehrenmal, 1958

**Im Stäbel, Friedhof**

Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs von Wilhelm Heilig, um 1920

**Idar-Oberstein - Enzweiler**

**Gemarkung**

**Eisenbahnbrücke und Tunnel der Rhein-Nahe-Bahn, östlich von Enzweiler**

zweibogige Brücke, Effusivgestein und Ziegel, über die Nahe, eindrucksvolle Abfolge von Hommericher Tunnel, Brücke und Enzweiler Tunnel

**Idar-Oberstein - Georg-Weierbach**

**Ehem. ev. Pfarrkirche, Auf der Burr**

ehem. St. Georg, gestaffelter romanischer Bau, Westturm, Chor spätgotisch verändert (wohl 14. Jh.), Saal barock überformt; Marienglocke von 1350; auf dem Friedhof Grabsteine um 1900

**(bei) Auf der Burr 13**

Saugpumpe, Gusseisen, Messing, neugotisch, Fa. Gebr. Zilken, Koblenz, wohl 4. Viertel 19. Jh.

**(vor) Buchengasse 2 und 4**

zwei schmiedeeiserne Ziehbrunnen

**Idar-Oberstein - Göttschied**

**Ev. Kirche, Göttschieder Straße 43**

Saalbau mit Dachreiter, Portal bez. 1620, Überformungen 1775, 1864/65 und 1933

**Idar-Oberstein - Hammerstein**

**Ev. Kirche, Hammersteiner Straße 39**

neubarocker Saalbau mit Dachreiter, 1904-09, Arch. August Senz, Düsseldorf; ortsbildprägend

**Gemarkung**

**Eisenbahnbrücke und Tunnel der Rhein-Nahe-Bahn, nordwestlich von Hammerstein**

zweibogiger backsteingegliedelter Sandsteinquaderbau über die Nahe, Tunnel durch die sog. Hammersteiner Kipp

## Idar-Oberstein - Kirchenbollenbach

### Ehem. kath. Pfarrkirche St. Johann Nepomuk, Am Kirchberg 3

zweischiffiger späthistoristischer Bruchsteinbau, Flankenturm, 1895-98, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Spolie (18. Jh.); reiche Ausstattung

### Ev. Pfarrkirche, Am Kirchberg 6

schlichter barocker Saalbau, Dachreiter mit welscher Haube, 1755, Arch. Johann Thomas Petri, Kirn; Ausstattung

### Am Kirchberg 8

ehem. kath. Pfarrhaus, ein- bzw. zweigeschossiger barocker Walmdachbau, 1770, Arch. evtl. J. T. Petri; ortsbildprägend

### Am Kirchberg 3, 6, 8 (Denkmalzone)

Gruppe aus kath. Kirche (Am Kirchberg 3) und ev. Kirche (Am Kirchberg 6) mit ehem. Pfarrhaus (Am Kirchberg 8), Vorplatz mit Altären aus Spolien) auf gegenüberliegenden Seiten der Straße, belegt die kirchliche Entwicklung des Ortes

### Auf dem Rain 21

ehem. Schule, verschachtelter Heimatstilbau mit expressionistischen Details, 1926/27

### (an) Im Brühl 1

Holztür, Zopfstil, 18. Jh.

## Idar-Oberstein - Mittelbollenbach

### Im Schützenrech 57

Schule, von Giebelrisaliten durchdrungener, sandsteingegliedeter Putzbau, 1912, Erweiterung 1962

### In der Gaß 3

ehem. Stierstall, eingeschossiger Massivbau mit Fachwerk-Kniestock, wohl um 1910; Ausstattung

## Idar-Oberstein - Nahbollenbach

### Sonnehofstraße, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

zehn meist stelenförmige Steine, 1900-um 1933, in umzäuntem Areal

## Idar-Oberstein - Tiefenstein

### Bachweg 6

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### Granatweg

Kriegerdenkmal, Sandsteinrelief, 1920er Jahre, eingelassene Betonstele nach 1945

### Tiefensteiner Straße 87

Kallwiesweiherschleife, wassergetriebene Edelsteinschleife; gedrungener Satteldachbau mit großen Eisensprossenfenstern, 18. Jh., mehrfach umgestaltet bzw. erneuert; Ausstattung; Weiher

### Tiefensteiner Straße 178

Hettsteiner Schleife oder Schleife zwischen den Mühlen, ehem. Wasserschleife; Bruchsteinbau mit großen Eisensprossenfenstern, 1846; Ausstattung

### (bei) Tiefensteiner Straße 232

ehem. Tankstelle, Tankstellengebäude mit Verkaufsraum und Werkstatt, Pilzsäulenkonstruktion mit weit überstehendem Dach, 1950er Jahre

### Tiefensteiner Straße 275

villenartiges Wohnhaus mit zeitgenössischen Details, 1920er Jahre

### Tiefensteiner Straße 296

avantgardistisches Wohnhaus, 1930/32, Arch. Julius Schneider

### Tiefensteiner Straße 322

villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach, Louis-XVI- und Jugendstil motive, kurz nach 1900

## Idar-Oberstein - Weierbach

### Ev. Pfarrkirche, Obere Kirchstraße

ehem. St. Martin, frühklassizistischer Saalbau, Arch. Wilhelm Frommel, 1792/93; spätmittelalterlicher, im 17. Jh. veränderter Turm; Stützmauer wohl mittelalterlich

### Kath. Pfarrkirche St. Martin, Obere Kirchstraße

neugotischer Rotsandsteinbau, 1896/97, Arch. Lambert von Fisenne, Gelsenkirchen; Ausstattung; ortsbildprägend

### (gegenüber) Dorfstraße 1

sog. Hessenstein, ehem. Grenzstein; toskanische Säule mit Inschrift und Wappenschild, nach 1815

### Dorfstraße 32

ehem. ev. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, 1930/31, Arch. Friedrich Otto, Kirn; straßenbildprägend

**Weierbacher Straße 12**

tlw. gewerblich genutztes Wohnhaus mit Mansarddach, expressionistische Motive, 1920er Jahre

**Weierbacher Straße 22**

Bahnhof, Empfangs- und Verwaltungsgebäude mit Dienstwohnungen, Güterhalle und Nebengebäude, 1913/14, Arch. Schenck; ein- bzw. zweigeschossiger Hauptbau, klassizierender Jugendstildekor, monumentale Dachlandschaft

**Weierbacher Straße 75**

ehem. Amtsbürgermeisterei, asymmetrisch gegliederter Putzbau, Neurenaissance, 1910/11

**Gemarkung**

**Jüdischer Friedhof,, östlich des Ortes auf der Kuppe 'Am Winnenberg' (Denkmalzone)**

sieben stelenartige Steine bzw. Sockel

**Niederreidenbacher Hof,, nordöstliche des Ortes (Denkmalzone)**

erste Erwähnung einer Burg im 13. Jh., im 19. Jh. Gutshof, seit 1904 Diakonissenanstalt, mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Mühle und Brennerei, um 1840ff.; Felsenkeller unter dem Hof; Um- und Erweiterungsbauten 1904ff.; Kapelle, 1658 oder älter, Erweiterung 1931; Grabstein des Reichsherrn Friedrich Kasimir Boxheim (+ 1743); Reste des anstaltseigenen Friedhofs; zwei Wasserbehälter, 1930er Jahre; Park- und Gartenanlagen, landschaftsprägend

**Kempfeld**

**Ev. Kirche, Hauptstraße 15**

quergerichteter Jugendstil-Saalbau mit Westturm, 1912, Arch. August Senz, Düsseldorf

**Hauptstraße, Friedhof**

verschiedene Grabsteine, u.a. Grabplatte J. V. Oberheim, 1768; skulptiertes Grabmal Fam. Fuchs, Grabstele M.E. Fuchs, 1902

**Herrsteinerstraße 2**

stattliches barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), Krüppelwalmdach, bez. 1763

**Gemarkung**

**Forsthaus, südlich des Ortes**

asymmetrischer, vielgliedriger Baukörper, Heimatstil- und expressionistische Motive, Anfang 20. Jh.

**Wildenburg,, südlich des Ortes (Denkmalzone)**

1328 von Wildgraf Friedrich von Kyrburg gegründet, Sitz eines wild- und rheingräflichen Amtmannes; erhalten Grundmauern und Reste einer Zisterne der Oberburg, ehem. Unterburg ab 1859 neu errichtet: Torturm, ehem. Forsthaus (tlw. Fachwerk, Mansarddach), Scheune, niedrige Wirtschaftsgebäude

**Kempfeld - Katzenloch**

**Hauptstraße Katzenloch 12**

Hotel und Gasthaus, blockhafter Bau, vielgliedrige Dachlandschaft, frühes 20. Jh.

**Hauptstraße Katzenloch 20**

ehem. Hammerwerk, zwei überschlächtige Wasserräder des 1758-1870/72 arbeitenden Hammerwerks

**Kirschweiler**

**Ev. Kirche, Schulstraße**

Saalbau mit Dachreiter, Wappenstein, 1739/40; zwei Bronzeglocken, 1924

**Hauptstraße, Friedhof**

drei ältere Grabsteine (1855, um 1910, 1920)

**Hauptstraße 22**

villenartiges späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus

**Hauptstraße 27**

Wohnhaus mit Kniestock, um 1910; Schleifereiwerkstatt

**Schulstraße 8**

ehem. Schule, barockisierender Walmdachbau, Portalrisalit, Dachreiter, 1910-24

**(gegenüber) Tappelstraße 8**

Schleiferei, um 1910; Ausstattung tlw. Erhalten

**Kronweiler**

**Kath. Kirche Herz Jesu, Hauptstraße/ Ecke Am Bahnhof**

kleiner neugotischer Saalbau mit Dachreiter, 1910, Arch. Martin, Düsseldorf; spätbarocke Ausstattung



**Am Bahnhof 3**

ehem. Bahnhof der Rhein-Nahe-Bahn mit Schalterhalle, Vorsteherwohnung und Warteraum, zweigeschossiger Gelbsandsteinbau mit niedrigeren Anbauten, 1868, nördlicher Anbau 1910

**Hauptstraße**

zweibogige Brücke über den Schwallbach, 1880er Jahre

**Gemarkung****Eisenbahnbrücken der Rhein-Nahe-Bahn, im Osten und im Südosten des Ortes**

zwei dreibogige, backsteinsteingegliederte Sandsteinquaderbauten über die Nahe

**Kriegerdenkmal 1914/18, am westlichen Ortsrand auf dem 'Hemelchen'**

Denkmal für die im Ersten Weltkrieg gefallenen zwölf Bürger von Kronweiler, Sandsteinstele mit Skulptur eines Soldaten in Hain aus Lebensbäumen, 1925

**Krummenau****Ev. Kirche, Kirchstraße**

kleiner Saalbau mit Dachreiter, bez. 1747; Ausstattung; auf dem Friedhof zwei Grabmäler Ende 19. Jh.

**Hauptstraße**

drei einbogige Brücken über den Altbach, 1806 und 1838/39

**Hauptstraße 7**

dreischiffiger, kreuzgratgewölbter Stall, um 1850/60

**Langweiler****Kath. Pfarrkirche St. Nicetius, Roter Weg**

Saalbau mit Dachreiter, 1856

**Gemarkung****Kriegerdenkmal, nordwestlich des Ortes**

Terrassen, Treppe, kleine Kapelle, 1921-31, Entwurf Pastor Nikolaus Philipp

**Leisel****Hauptstraße 28**

sog. Badisches Amtshaus, Streugehöft mit Wohnhaus, Scheune mit Pferdestall, Schweine- und Hühnerstall sowie kleinerem Wohn(Gesinde?)haus; Haupthaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1767; ortsbildprägend

**Hauptstraße 30**

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt bzw. verschiefert), wohl 1. Hälfte 19. Jh.; ortsbildprägend

**Hauptstraße 32**

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt bzw. verschiefert), wohl 1. Hälfte 19. Jh.

**Hauptstraße 44**

ehem. Quereinhaus mit Edelsteinschleiferei, im Kern 1. Hälfte 19. Jh.

**Hauptstraße 23, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 34, Burbacher Straße 2, Hofstraße 4, Ortskern (Denkmalzone)**

Ortskern des Haufendorfes mit Schule und Pfarrhaus; kennzeichnendes Dorfbild mit Quereinhäusern und Streugehöften, 18. und 19. Jh.

**Gemarkung****Ev. Pfarrkirche Heiligenbösch, westlich des Ortes**

Westturm 13. Jh. (?), Schiff 1730, über Badeanlagen einer Villa rustica; Ausstattung

**Friedhof,, westlich des Ortes, unmittelbar östlich der Kirche Heiligenbösch (Denkmalzone)**

1838 angelegt, nach 1945 als Reformfriedhof erweitert; Bruchsteinmauer; Grabsteine ab 1857, gusseiserne Kreuze (Asbacher Hütte?); monumentales Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs aus Leisel, Schwollen und Hattgenstein, Entwurf Hans Best, Kreuznach, Ausführung Mittler & Co., Obermendig

**Meckenbach****Dorfstraße 10**

Quereinhaus, 1808

**Trautalweg 3**

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk, 1816

## Mittelreidenbach

**Kath. Pfarrkirche St. Christophorus, Kirchstraße**  
neugotischer Sandstein-Saalbau, 1869-72,  
Arch. Karl-Friedrich Müller, Saarlouis;  
Ausstattung

**Hauptstraße, Friedhof**  
neugotisches Sandsteinkreuz, gusseiserner  
Kruzifix

**(zwischen) Kirchstraße 8 und 10**  
Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten  
Weltkriegs, vom Kreuz Christi überhöhter Altar,  
Gelbsandstein, 1926

**Kirchstraße 12**  
ehem. Pfarrhaus, gotisierender Backsteinbau,  
Mittelrisalit, Figurennische, 1902

## Mörschied

**Ev. Pfarrkirche, Äckerchen**  
Saalbau mit Dachreiter, 1731-46; Ausstattung;  
Orgel, Fa. G. Stumm, 1896; zwei Grabplatten

**Herrsteiner Straße 11**  
stattliches Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv,  
tlw. verschiefert, Krüppelwalm, 19. Jh.

**Herrsteiner Straße 21**  
Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt),  
Fachwerk galerie, bez. 1830, Ausbau 1860

## Gemarkung

**Hahnenmühle, südöstlich des Ortes am Fischbach**  
stattliches Mühlen- und Bauernhaus, bez. 1907;  
bauzeitliche Mühleneinrichtung, Backhaus,  
Bergkeller

**Schleiferei Biehl, nordwestlich des Ortes am  
Fischbach**  
2. Hälfte 19. Jh., technische Ausstattung

## Niederbrombach

**Ev. Pfarrkirche, Herrengasse 12**  
ehem. Hl. Maria Magdalena, Westturm,  
südliches Seitenschiff und Chor 14. Jh.,  
Nordseitenschiff (tlw.?) romanisch,  
zweischiffiges Mittelschiff und alle Gewölbe 15.  
Jh.; durchgreifende Restaurierung 1911, Arch.  
August Senz, Düsseldorf; Erneuerungsarbeiten  
1963/64, Arch. Otto Vogel, Trier; sechs  
Grabplatten, 16./17. Jh.; sieben Sarkophage,  
wohl 11./12. Jh.

## Fels 21

ehem. Getreidemühle (Brüchers Mühle),  
eingeschossiger, später erhöhter  
Bruchsteinbau, 1876, bez. 1720 (wohl Spolie);  
technische Ausstattung tlw. Erhalten

## Hauptstraße

Laufbrunnen, Neurenaissance-Brunnensäule,  
reliefierter Trog, Gusseisen (Asbacher Hütte?),  
bez. 1888

## Herrengasse 10, 12, 14 (Denkmalzone)

Gebäudegruppe aus Kirche, zwei Pfarrhäusern  
und Pfarrscheune über Terrassenmauern, 18.  
Jh.

## Lindenstraße 2

Quereinhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

## Unter Hochcastell 4

Wohn- und Praxishaus. Melaphyrbruchsteinbau  
mit Fachwerk-Kniestock, Rundturm, Heimatstil,  
1927

## Gemarkung

### Sog. Fischerhof, südlich des Ortes

Mustergut, ab 1833; ehem. vierflügelige Anlage  
mit fünfschsigem Wohnhaus, Viehställen,  
Remise und Gesindehaus (letzteres 1976  
abgebrochen); Wohnhaus um 1900 umgebaut;  
terrassierter Garten, Treppenanlage mit  
Brunnen, translozierte kath. Kapelle

### Sog. Obere Ausschleife, südlich des Ortes am Schwollbach

ehem. Anlage mit unterschlächtigen  
Wasserrädern, 1828; kleiner Fachwerkbau, tlw.  
massiv (ehem. Achatschleiferei), Teich und  
Stauweiher

## Niederhambach - Böschweiler

### Am Kiesel 3

sog. "Kloster", Wohnhaus, Fenstergewände  
wohl um 1600, Dachstuhl 1725, Ökonomie  
jünger

### Mühlenweg 1

sog. Fettigmühle, barockes Quereinhaus, um  
1800; technische Ausstattung

## Niederhambach - Burbach

### (an) Hauptstraße 7

aufwändiges Portal, bez. 1767

## Niederhambach - Heupweiler

### (an) Hochwaldstraße 1

Türsturz mit Inschrift, 18. Jh.

### Hochwaldstraße 8

ehem. Schneidersfranzmühle, ehem. Getreidemühle mit dreigeschossigem Mühlenturm, im Kern wohl 18. Jh. (Fachwerk Dendro-Dat. 1725)

## Niederhosenbach

### Ev. Kirche, Kirchstraße 5

spätgotischer Chor, bez. 1518; neugotisches Langhaus, 1842-44; im Kern mittelalterlicher Turm, (romanisch?), Glockengeschoss 1842; Stumm-Orgel, 1896; Glocke, 1894 von Jakob Pfeiffer, Kaiserslautern

### Fischbachstraße 1

Wohnhaus, Neurenaissance, 1880er Jahre

### Hauptstraße 39

Quereinhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), barocker Wohnteil bez. 1786

### Talstraße 9

Streuhaus. Wohnhaus 1. Hälfte 19. Jh., Backes, Stallungen

## Gemarkung

### Brücke, östlich des Ortes

einbogige Bruchsteinbrücke über einen Zufluss des Hosenbachs

## Niederwörresbach

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 6

klassizistischer Saalbau, 1830-33, Arch. Kondukteur Odernheimer; Dachreiter 1907; Stumm-Orgel 1850

### (bei) Hauptstraße 28

ehem. Backhaus, offener Dachstuhl, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

### Hauptstraße 55 , 57

Kinderheim der Rheinischen Diakonie, Nr. 55 Pförtnerhaus, tlw. Fachwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh., Umbau bez. 1845, Torfahrt mit Glockentürmchen 1905; Nr. 57 Kinderheim, Bruchsteinbau, 1904/05, Arch. August Senz, Düsseldorf

### Hohlstraße 37

Tagelöhnerhaus, eingeschossiges Unterstallhaus, wohl um 1850/60

### Mühlenweg 4

sog. Litzenbergersche Mühle, Sandstein-Scheune, 1877; dreigeschossiges Mühlengebäude, Backstein, 1910; stattliches Wohnhaus, 1914

## Nohen

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße

gestaffelter Baukomplex; Westturm 14. Jh., evtl. älter (Glockengeschoss 1953), Chor und Schiff spätgotisch (Schiff im 18. Jh. erhöht?); ortsbildprägend

### Hauptstraße 26

Quereinhaus, bez. 1815

## Gemarkung

### Eisenbahnbrücke der Rhein-Nahe-Bahn

zweibogiger, backsteinsteingegliedelter Sandsteinquaderbau über die Nahe

### Fußgängerbrücke, südlich des Ortes

leichte, genietete Eisenstabkonstruktion, links auf Bruchsteinunterbau

### Inschriftstein, am Weg zum Kriegerdenkmal

wohl 17. Jh.

### Kriegerdenkmal, südöstlich des Ortes

für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, sieben Kreuze, 1924, 1961 erweitert

## Oberbrombach

### Hauptstraße 19

ehem. Hirtenhaus und Schulhaus, eingeschossiges Quereinhaus, Bruchsteinscheune mit Krüppelwalmdach und aufgesetztem Glockenturm, 1. Hälfte 19. Jh.

## Oberhambach

### (an) Hauptstraße 2

Oberlichtportal, um 1700

## Oberhosenbach

### Hauptstraße 9

Quereinhaus, Firstständerbau, 1696

### Hauptstraße 34

Quereinhaus, 1903; bauzeitlicher Backes

## Oberkirn

### Ev. Kirche, Kirchstraße 7

Saalbau mit Dachreiter, wohl 16. Jh., Umbau 18. Jh.; Grabplatte, 1573

### Kath. Kirche St. Markus, Hauptstraße 8

Saalbau mit Dachreiter, 1794, Erweiterung 1968/69

### Hauptstraße

Brücke über den Kyrbach, zweibogiger Schieferbruchsteinbau, bez. 1878

### Hauptstraße 2

Wohnhaus, bez. 1850, im Kern älter

### Staureweg 1

Wohnhaus mit Kniestock, tlw. Fachwerk (verschiefert), 2. Hälfte 19. Jh.

## Oberreidenbach

### Ev. Kirche, Hauptstraße 60

neugotischer Saalbau, sandsteingegliedeter Brekziebau, 1902, Arch. August Senz, Köln

### Kath. Kirche St. Ludwig, Hauptstraße 82

spätromanischer Chorturm, Spitzhelm mit Wichhäuschen 1930 erneuert; Schiff 1819-21, Arch. Becker, Kirn; gusseisernes Grabkreuz, um 1895

## Reichenbach

### Ev. Pfarrkirche, Kirchstraße 11

neugotischer Bruchsteinsaalbau, 1863/64, Kommunalbaumeister Maßweiler, St. Wendel

### Auf dem Schoß 11

Streckhof, stattlicher Streckhof, 1879

### (zwischen) Hauptstraße 44 und 49

Kriegerdenkmal für die Opfer des Ersten Weltkriegs, stelenartiger, reliefierter Sandsteinblock, Entwurf Prof. Renker, Trier, Ausf. F. Ritter und Nachf., nach 1918

## Rhaunen

### Ev. Pfarrkirche, Schustergasse 3

Saalbau, um 1700; Dreiseitschluss und Westgiebel spätgotisch; Nordturm 2. Hälfte 13. Jh., Spitzhelm um 1570; Ausstattung; Orgel 1723 von Johann Michael Stumm; ortsbildprägend

### Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße

dreischiffige neugotische Hallenkirche, 1887/88, nach Plänen des Franziskaners Paschalis (Theodor Gratze), Warendorf; ortsbildprägend

### Am Wartenberg 2

Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), frühes 18. Jh.; ortsbildprägend

### Am Wartenberg 3

blockhafter Walmdachbau, spätes 19. Jh.

### Hauptstraße 8

Rathaus, Krüppelwalmdachbau mit Ratslaube, tlw. Fachwerk (verschiefert), Glockenstuhl, bez. 1723

### Hauptstraße 10

ehem. Amtshaus, späthistoristischer Schieferbruchsteinbau, Neurenaissance, 1901

### Hauptstraße 43

Forstamt, Heimatstilbau, 1911

### Kirchstraße 3

kath. Pfarrhaus, spätklassizistischer Massivbau, 1863

### Otto-Conrad-Straße 3

ehem. Wildgräflicher Hof, Putzbau mit Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh.

### Poststraße 18

ehem. Katasteramt, leicht asymmetrisch gruppierter Mansarddachbau, 1911

### Pühlstraße 35 / 37

ehem. "Königliches Amtsgericht" mit Gefängnis und Gefängnishof, schlossartiger neubarocker Schieferbruchstein-Komplex, 1899; Ausstattung

### Salzengasse 1

gründerzeitliches Wohnhaus mit Schwebegiebel, spätes 19. Jh.

### Salzengasse 3

ehem. kath. Schule, blockhafter Walmdachbau, Rundbogenstil, 1862

### Schulstraße 9

ehem. neue Schule, Dreiflügelanlage, 1928, Arch. Nicolaus Coenen, Bernkastel

## Unterdorf 8

stattliches Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt),  
Mansarddach, um 1800

## Unterdorf 12

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, 18.  
Jh.

## Gemarkung

### Jüdischer Friedhof,, östlich des Ortes im Wald (Denkmalzone)

33 Grabsteine in zwei Reihen, ab 1893;  
überwiegend Vorderseiten hebräisch,  
Rückseiten lateinisch beschriftet

## Rinzenberg

### (vor) Am Brunnen 4,

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen  
(Asbacher Hütte?), 1886

### (gegenüber) Buchenweg 6

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen  
(Asbacher Hütte?), 1886

### Hauptstraße 9

Quereinhaus, im Kern spätes 16. Jh., bez. 1590  
(Spolie?) und 1825

### Hauptstraße 11

ehem. Quereinhaus, tlw. Fachwerk,  
Backofenanbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### (neben) Kirchenweg 2

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen  
(Asbacher Hütte?), 1886

## Rötweiler-Nockenthal - Nockental

### Talstraße 2

Quereinhaus, bez. 1815

## Rötweiler-Nockenthal - Rötweiler

### Schulstraße 5

Gehöft, zweigeschossiges, traufständiges  
Wohnhaus, giebelständiger Wirtschaftsteil,  
Mitte 19.Jh.

## Rückweiler

### Kath. Pfarrkirche Herz Jesu, Hauptstraße 18

neugotischer sandsteingegliedeter Brekzie-  
Saalbau, 1907, Arch. Wilhelm Hector,  
Saarbrücken

### Freisener Straße 2

Quereinhaus, stattliches Quereinhaus, wohl um  
1850

## Schauren

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 21

Saalbau mit, Dachreiter, 1767; Ausstattung und  
Ausmalung; Rokoko-Orgel, 1780, Gebr. Stumm  
zugeschrieben; gotische Glocke 1480 von Cleis  
von Echternach, zwei Glocken 14. Jh.

### Brunnenweg 2

ev. Pfarrhaus, Mansarddachbau, Fachwerk tlw.  
verputzt bzw. verschiefert, 18. Jh.

### Hauptstraße 19

Streckhof, wohl spätes 19. Jh.; ortsbildprägend

### Hauptstraße 20

breitgiebeliges Wohnhaus 19. Jh., Überformung  
1909; ortsbildprägend

## Schmidthachenbach

### Ev. Pfarrkirche, Kirchpfad

Saalbau, Rundbogenstil, 1848;  
Glockenturm, 1903, Arch. August Senz,  
Düsseldorf; Stumm-Orgel, 1852

### Bachweg 6

Parallelhof, 19. Jh.

### Bergstraße 5

ev. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau,  
Reformarchitektur, 1912/13 Arch. Friedrich Otto,  
Kirn

### Kirchpfad 4

hakenförmiges Wirtschaftsgebäude,  
sandsteingegliedeter Brekziebau, Scheune  
bez. 1872, Stallteil bez. 1883

### Talstraße (parallel zum Großenbach), Lambachpumpe

Pumpenhaus, Quelfassung, Brunnenstube,  
Hochbehälter, Triebwassersammelschacht, 1911



## Schmißberg

### (neben) Hauptstraße 3

Laufbrunnen, Sandsteintrog, gusseiserne  
Brunnensäule, bez. 1871

### (bei) Hauptstraße 9

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, spätes  
19. Jh.

## Schwerbach

### (zu) Dorfstraße 1

im Ökonomiegebäude dreischiffiger Stall, um  
1850/60

### Dorfstraße 3

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert),  
abgewalmtes Mansarddach, um 1800

## Schwollen

### (vor) Hauptstraße 18

Schmiede, um 1880; technische Ausstattung

### Schulstraße 5

Streckhof, heutiges Erscheinungsbild frühes 20.  
Jh.

## Sensweiler

### Ev. Kirche, Hauptstraße 14

Chorturm wohl 12. Jh., Schiff im Kern evtl.  
mittelalterlich, im 18. Jh. barockisiert; drei  
Glocken: 12. Jh. (?), 1615 von "Meister Daniel",  
1671 von Matias Cromel

### An der Kirche 2

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1862

### Auf dem Haul 3

Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.; Schmiede, bez.  
1869, technische Ausstattung

### Hauptstraße 31

stattliches Quereinhaus, bez. 1835

## Gemarkung

### Friedhof, östlich des Ortes

Grabmal Emilie Kürschner, abgebrochener  
Eichenstamm, spätes 19. Jh.

## Sien

### Ev. Pfarrkirche, Kirchweg

Saalbau, Westturm mit doppelter welscher  
Haube, 1768, Arch. Johann Thomas Petri, Kirn;  
Orgel, 1870 von Georg Karl Ernst Stumm,  
Sulzbach; Wappengedenkstein Ritter von Sein,  
1560;  
Fürst-Dominik-Straße 33: ehem. Pfarrhaus,  
1830, Umbau zum Gemeindezentrum 1971,  
Arch. Otto Vogel, Trier

### Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Fürst-Dominik-Straße

zweischiffige Hallenkirche, neugotischer  
Rotsandsteinbau, 1892/93, Arch. Walther,  
Lauterecken; Ausstattung;  
Missionskreuz

### Fürst-Dominik-Straße, Friedhof

Grabmal Friedrich Schmidt, 1888, abgehauener  
Eichenstamm; 2 Kruzifixe, Gusseisen

### Fürst-Dominik-Straße 23

sog. Schloss, dreigeschossiger  
Mansardwalmdachbau, übergiebelter  
Mittelrisalit, 1771, Arch. Johann Thomas Petri,  
Kirn

### Fürst-Dominik-Straße 24

L-förmiges, steilgiebeliges Bauernhaus, bez.  
1850, im Kern sicher älter

### Im Winkel 10

stattliches Quereinhaus, bez. 1856

### In der Hohl 11

ehem. Bürgermeisterei, siebenachsiger Putzbau  
mit Kniestock, 1860

### Schloßstraße 4

barockes Quereinhaus, bez. 1806, wohl älter

### (bei) Sickingerstraße 9

flachbogige Brücke, Gelbsandstein, bez. 1927

## Gemarkung

### Jüdischer Friedhof,, südöstlich des Ortes im Wald (Denkmalzone)

48 Grabsteine in situ, 1847-1937, überwiegend  
hebräisch-deutsch

### Wegekreuz, westlich des Ortes

Prozessionskreuz, Gelbsandstein

## Sienhachenbach

### Hofgartenstraße 3

sog. Zehnthof, ummauerte Hofanlage, bez. 1729; Wohnhaus bez. 1823, im Kern wohl 18. Jh.

## Siesbach

### Ev. Kirche, Kirchweg

ehem. St. Nikolaus, Saalbau, 1825, im Kern wohl früher als 16. Jh.; östlich der Kirche pyramidales Kriegerdenkmal, 1925, nach 1945 erweitert

### (gegenüber) Hauptstraße 3

Grenzstein, 1590

### (bei) Hauptstraße 7

neugotischer Laufbrunnen, Gusseisen, 4. Viertel 19. Jh.

### (bei) Hauptstraße 44

Elektroschleife, Backsteinbau mit großen Eisensprossenfenstern, um 1900; technische Ausstattung

### (bei) Hauptstraße 48

ehem. Schleife, Fachwerkbau mit großen Eisensprossenfenstern, bez. 1910

## Sonnschied

### Ev. Kirche, Hauptstraße 9

kleiner Saalbau mit Dachreiter, 1728; Ausstattung

### Hauptstraße 8

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1868, im Kern wohl älter; ortsbildprägend

### Hauptstraße 12

sandsteingegliedeter Backsteinbau, bez. 1909

## Stipshausen

### Ev. Pfarrkirche, Hauptstraße 38

Saalbau mit stattlichem Dachreiter, 1772-79, Arch. evtl. Johann Thomas Petri, Kirn; Ausstattung; Stumm-Orgel von 1861 (Prospekt neu); Glocke 1492

### Hauptstraße, Kaisergarten (Denkmalzone)

kreisförmige Pflanzung von acht Linden, anlässlich der Reichsgründung nach 1871 gepflanzt, eine der letzten Anlagen ihrer Art

### Hauptstraße 24

Streckhof, lw. Fachwerk, tlw. verschiefert, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### Hauptstraße 25

breitgiebeliges Wohnhaus, im Kern vor 1800

### Schulstraße 3

ehem. kath. Schule, asymmetrischer Krüppelwalmdachbau, um 1900

### Zum Idar 2

kleiner Streckhof, spätes 19. Jh.; straßenbildprägend

## Gemarkung

### Gerwertsmühle, Gerwertsmühle 1

kleines Mühlengebäude, bez. 1815; technische Ausstattung, Müllerwohnung, Werkstatt, Stallungen im Kellergeschoss

### Jüdischer Friedhof, Wiesenstraße (Denkmalzone)

2. Hälfte 19. Jh. angelegt; 17 Grabsteine in situ 1868-1940

### Stipshausener Mühle, südlich des Ortes am Kappelbach

stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

## Sulzbach

### Ev. Kirche, Hinterdorfstraße

Saalbau 1. Hälfte 18. Jh., Ostturm Dendro-Dat. EG 1367, OG 1473; Ausstattung, Orgel, bez. 1746, von Johann Michael Stumm; zwei Stahlglocken des Bochumer Vereins, 1924

### Hauptstraße 18

Genossenschaftsmühle, Krüppelwalmdachbau; Ausstattung

### Kirchstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal, reliefierte Sandsteinstele. bekrönt von Eisernem Kreuz, 1929, Fa. F. Ritter und Nachfolger

### Kirchstraße 12

ehem. Schule, aufgegliederter Bau mit weit heruntergezogenen Dächern, Landhausstil, expressionistische Anklänge, 1913-15

### Pflasterstraße 1

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, spätes 19. Jh.

## Veitsrodt

### Ehem. ev. Kirche, (hinter) Kirchstraße 16

Saalbau mit mehrgeschossigem Dachreiter, 1752; reiche Ausstattung, Bernhard Engisch, Kirn; Orgel, Gebr. Stumm zugeschrieben; Marienglocke, 1499 von Nikolaus von Echternach

### Hauptstraße 19

Schulhaus, sechssachsiger zeittypischer Landschulbau, 1882

## Vollmersbach

### Flurstraße 5

Fertighaus; kubischer Holzverschalter Walmdachbau, 1925

## Weiden

### Ev. Kirche, Schulstraße

Saalbau mit Dachreiter, 1930-35, Türrahmen bez. 1764 (Spolie); barocke Kanzel

### Schulstraße 8

Quereinhaus, tlw. verschiefert, 1854, im Kern 18. Jh.

## Weitersbach

### Gemarkung

#### Kaisergarten, südwestlich des Dorfes

acht Buchen und eine Eiche, nach 1871

## Wickenrodt

### Ev. Pfarrkirche, Unterdorf

Saalbau; Schiff im Kern romanisch, Veränderungen 18. und 19. Jh.; romanischer Chorturm mit spätgotischem Spitzhelm; zwei Glocken: um 1340 von Magister Sifride, Köln, jüngere bez. 1466

### Unterdorf 8

ev. Pfarrhaus, klassizistischer Walmdachbau, 1840er Jahre

## Wilzenberg-Hußweiler - Hußweiler

### Hußweilerstraße 30

stattliches Quereinhaus, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1822; rückwärtig Scheunenanbauten

## Wilzenberg-Hußweiler - Wilzenberg

### Auf der Dry 3

ehem. Schmiede, eingeschossiger Satteldachbau, wohl 20. Jh.; technische Ausstattung

## Wirschweiler

### Ev. Pfarrkirche, Im Oberdorf 1

im Kern spätmittelalterlicher Saalbau, Umbau 1711; Taufstein wohl 15. oder 16. Jh.; zwei Glocken: 1532 von Dederich von Wyncfelt, 1700 von Mahthias Crommel. Trier

### Hauptstraße 10

ehem. ev. Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verschiefert), 1763, Arch. Heinrich Schunk

### Hauptstraße 25

kubischer Mansardwalmdachbau, spätmittelalterlich oder 17. Jh.



RheinlandPfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)